

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine

Herausgeber: Schweizer Heimatschutz

Band: 32 (1937)

Heft: 1

Artikel: Glückhaftes Ende eines Unglücks

Autor: Gremminger

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-172866>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Glückhaftes Ende eines Unglücks

Im thurgauischen Seedorf Kurzrickenbach wurde letztes Jahr der alte Dorfbrunnen das Opfer eines rasenden Autofahrers. Anstatt den Brunnen einfach eingehen zu lassen, haben Männer mit Verständnis und Gemüt sich eingesetzt in Wort, Tat und Geldopfern, einen würdigen Ersatz zu schaffen und nicht nur irgend eine banale gusseiserne Brunnensäule an die Stelle des Verunglückten zu setzen. Leider war der thurgauische Heimatschutz nicht in der Lage, mit alten Vorbildern zu dienen, da die guten Brunnen schon vor der Gründung der Vereinigung den Wasserversorgungen gewichen waren. Um so verdienstlicher ist es von den Herren Hubmann, Alexander Castell und Debrunner, dass sie frisch ans Werk gingen und im Sinne des Heimatschutzes etwas Neues schufen. Einfachheit und Materialechtheit (Granit) machen den neuen Kurzrickenbacher Brunnen geradezu zu einem Muster. Wir hoffen gerne, dass sein Bild auch weiter herum Freude bereite, wie der Brunnen es den Heimatschutzleuten tut. Seinen geistigen Vätern auch hier Dank und Anerkennung!

Gremminger.